



Ätherische Ölmischung bei Infektionen im Genitalbereich

von HP Dr. med. vet. Anita Kracke

Viele Frauen, aber auch Männer, werden geplagt durch Juckreiz und Wundsein im Genitalbereich, die ihre Ursache in einer Infektion mit Streptokokken, Chlamydien und Hefepilzen haben. Ehe man zu Antibiotika und Cortisonsalben greift, lohnt es sich immer, einen Behandlungsversuch mit einer Mischung ätherischer Öle zu unternehmen.

Als Trägersubstanz für die Ölmischung eignet sich das hautpflegende Jojobawachs, das sehr lange stabil ist im Gegensatz zu Mandel- oder Sesamöl, die für diese Anwendung auch durchaus in Frage kommen.

Ätherisches Thymianöl hat bekanntlich aufgrund seiner Inhaltsstoffe Thymol, Linalool und Thujanol-4 ein sehr breites Wirkspektrum, das sowohl antibakteriell, antimykotisch, juckreizlindernd, hautpflegend und beruhigend wirkt. Alles Eigenschaften, die dieses Öl für den genannten Einsatz besonders prädestinieren.

Allgemein gilt für das Öl der Rosen-geranie, dass es die Haut reinigt und zudem Blutungen, die durch Juckreiz und Kratzen entstanden sind, stillt. Es pflegt zudem die geschundene Haut und verhindert die Bildung schmerzhafter Narben. Die ätherischen Inhaltsstoffe des Rosen-geraniens wirken antiviral. Das bedeutet für den Therapeuten, dass sowohl virale Besiedlungen als auch solche mit zellwandfreien Bakterienformen sehr gut behandelt werden können. Zu den Bakterien, die keine Zellwand besitzen, gehören unter anderem auch die Chlamydien, welche den Urogenitaltrakt besiedeln und beim Geschlechtsverkehr übertragen werden können.

Die in ätherischem Lavendelöl enthaltenen Inhaltsstoffe - speziell aus der Gruppe der Alkohole, Ester und Aldehyde - sind hautpflegend und juckreizstillend. Das bulgarische Lavendelöl der Fa. Biofrid ist besonders reich an dem antiseptischen Bestandteil Borneol. Dadurch

können sich das Rosengeranien- und das Lavendelöl gut ergänzen in ihrer antimikrobiellen Wirkung. Der angenehme Duft der Mischung verleiht auch ein gutes Gefühl hinsichtlich der Sauberkeit im Genitalbereich.

Die zellregenerierende Wirkung des Zedernöls rechtfertigt eine Zugabe zur Mischung gegen Genitalinfektionen.

Der Bestandteil 1.8 Cineol im Cajeputöl lindert Entzündungen und beruhigt gereizte Nervenenden. Das ist besonders wichtig, weil an dieser heiklen Stelle - begünstigt durch die Wärme und Feuchtigkeit - Mikroben besonders gut wachsen, deren Stoffwechselprodukte zusammen mit Schweiß die Haut reizen und eine Heilung verzögern.

Die hier vorgestellte Ätherischölmischung ist neben der antientzündlichen und antimikrobiellen Wirkung gleichfalls beruhigend und haut- bzw. schleimhautreilend.

Ölerezept / Lieferumfang:

- 50 ml Jojoba, 50 ml
- 30 Tr. ätherisches Thymianöl (*Thymus vulgaris a linalol*), 5 ml
- 10 Tr. ätherisches Rosengeranienöl (*Pelargonium graveolens*), 5 ml
- 10 Tr. ätherisches Lavendelöl (*Lavandula angustifolia*), 10 ml
- 5 Tr. ätherisches Zedernöl (*Cedrus atlantica*), 10 ml
- 5 Tr. ätherisches Cajeputöl (*Melaleuca cajeputi*), 10 ml

50,00 €
(inkl. MwSt., zzgl. Versand)



Bitte senden Sie uns Ihre Bestellung für dieses praktische Set per Post, E-Mail oder Fax mit dem Betreff „Ätherische Ölmischung bei Infektionen im Genitalbereich“ (gültig vom 01. März - 31. Mai 2020)

Hinweise:

Das Set beinhaltet einzelne Flaschen des jeweiligen Öls, es handelt sich nicht um eine vorgefertigte Mischung. Die Dosierung kann sich im Einzelfall ändern, bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Therapeuten.

Ätherische Öle sollten nie pur aufgetragen werden, bitte immer mit einem Trägeröl (einer Trägersubstanz) vermischen. Möglichst vorab die Verträglichkeit am Patienten durch „Riechenlassen“ testen! □

Biofrid-Cosmetic GmbH & Co. KG · Hasseler Steinweg 9 · 27318 Hoya · Fax: (04251) 93 52-290 · www.biofrid.de · info@biofrid.de